

## **Die Unternehmenspolitik der Kohler Gruppe bezüglich Umwelt und Arbeitsschutz**

Die Zukunft der Menschen, unserer Gesellschaft, der Industrie und damit auch der Arbeitsplätze in der Kohler Gruppe, hängt entscheidend davon ab, wie sich der Mensch die ökologischen Lebensgrundlagen für die jetzigen und die nachfolgenden Generationen erhält.

Unsere Mitarbeiter sind unser kostbarstes Gut. Sie müssen vor negativen körperlichen und seelischen Auswirkungen ihrer täglichen Arbeit geschützt werden.

Da Gefährdungen körperlicher Natur niemals völlig ausgeschlossen werden können, bezieht sich unser Umwelt- und Arbeitsschutz in vergleichbarem Maße auch auf Besucher (Lieferanten und Kunden) unseres Unternehmens.

Daher stellt, neben wirtschaftlichen Erträgen und einem hohen Qualitätsstandard, ein ausgeprägtes Bewusstsein für Umwelt und Arbeitsschutz eine wichtige Grundlage für die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens dar.

### **Grundsätze unserer Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik:**

Der verantwortungsbewusste Umgang mit unserer Umwelt sowie der Sicherheit unserer Mitarbeiter und Besucher ist eine umfassende Aufgabe, die nicht allein von der Politik durch Gesetze und Verordnungen geregelt werden kann. Hier sind vielmehr Eigeninitiative und verantwortungsvolles Handeln eines jeden, also auch der Betriebe gefordert.

Wir, die Kohler Gruppe, stellen uns dieser Verantwortung!

Unsere Unternehmenspolitik umfasst alle Bereiche und Firmen der Kohler Gruppe mit den nachfolgend aufgeführten Standorten:

- Kohler GmbH, Neckarsulm (Stammhaus)
- Kohler GmbH, Oberndorf (Zweigniederlassung)
- Kohler GmbH, Stuttgart (Zweigniederlassung)
- Kohler GmbH, Ulm (Zweigniederlassung)
- Kohler GmbH, Mannheim (Zweigniederlassung)
- Harms GmbH, Möckmühl-Züttlingen

Wo sinnvoll, gefordert und notwendig erstreckt sich der Anwendungsbereich unserer Unternehmenspolitik auch auf unsere Kunden, Lieferanten und Dienstleister.

### **1. Der Mensch im Unternehmen spielt die Schlüsselrolle**

Umwelt- und Arbeitsschutz verlangt von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstdisziplin und entsprechend bewusstem Verhalten am Arbeitsplatz. Jede Führungskraft muss bei ihren Entscheidungen mögliche Umwelt- und Arbeitsschutzauswirkungen berücksichtigen und sicherstellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso handeln. Dieses fördern wir durch Schulungsmaßnahmen. Um den Erfolg unseres betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutzes zu sichern, führen wir regelmäßig entsprechende Audits und weitere angemessene Ermittlungstätigkeiten durch.

### **2. Umwelt- und Arbeitsschutz geht über die Grenzen unseres Unternehmens hinaus**

Unsere Kunden, Lieferanten, Entsorger sowie Behörden formen das Umfeld unseres Unternehmens.

Unser Ziel ist es, bei der Beratung unserer **Kunden** neben Funktionalität, Design und Wirtschaftlichkeit auch über ökologische und arbeitsschutzbezogene Gesichtspunkte so zu informieren, dass diese bei ihren Kaufentscheidungen die jeweilig relevanten Konsequenzen berücksichtigen können.

Für die Sicherheit der **Besucher** (beispielsweise Kunden, Lieferanten und Dienstleister) unseres Hauses treffen wir geeignete Maßnahmen.

Bei den **Entsorgern**, die die Reststoffe unserer Tätigkeiten dem Recycling oder der Verwertung zuführen, stellen wir durch Informationsaustausch, aber auch durch Kontrollen sicher, dass die Umweltgesetze eingehalten werden. Ebenso beachten wir bei der Auswahl unserer **Lieferanten** deren Umweltverhalten.

Durch offenen und sachlichen Dialog mit **Behörden** und mit der **Öffentlichkeit** sorgen wir für den notwendigen Informationsaustausch und fördern das gegenseitige Verständnis.

Die Einhaltung geltender Gesetze und Verordnungen ist für uns so selbstverständlich wie das Handeln nach unseren diesbezüglichen hausinternen Vorgaben.

Wir überprüfen regelmäßig die Auswirkungen bezüglich Umwelt und Arbeitsschutz unseres Unternehmens. Interessierte Kreise informieren wir auf Anfrage über die Ergebnisse dieser Untersuchungen und machen diesen bei Bedarf unsere Unternehmenspolitik zugänglich.

### **3. Unsere Produkte und Prozesse unter ökologischen Gesichtspunkten**

Unsere Produkte bestehen zum überwiegenden Anteil aus Metall und Kunststoffen. Bei der Auswahl der eingesetzten Materialien, Prozesse, Betriebsstoffe und Techniken beachten wir, dass neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch ökologische Auswirkungen einen hohen Stellenwert einnehmen. Reststoffe führen wir, soweit es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, in die Stoffkreisläufe zurück.

### **4. Unsere Prozesse und Produkte unter dem Gesichtspunkt des Arbeitsschutzes**

Unsere Prozesse und Produkte sind, was direkte Gefährdungen von Personen anbelangt, zum überwiegenden Teil unkritisch. Wo direkte Gefährdungen für Leib und Leben von Personen bestehen, versuchen wir diese durch entsprechende Maßnahmen weitestgehend zu eliminieren.

Indirekte Gefährdungen, die beispielsweise durch langanhaltende Einwirkungen verschiedenster Faktoren entstehen könnten, versuchen wir rechtzeitig zu ermitteln und gleichfalls durch geeignete Maßnahmen im Vorfeld zu beseitigen oder in ihrer Wirkung abzuschwächen. Dabei gilt, dass Vermeidung vor Beseitigung von Folgeerscheinungen geht.

### **5. Wir wollen noch besser werden**

Durch Aufnahme ökologischer Gesichtspunkte in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unseres Unternehmens wollen wir die Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt auch in Zukunft optimieren. Dazu gehören, soweit wirtschaftlich vertretbar, auch der Einsatz umweltverträglicher Prozesse, Maschinen und Anlagen, die sich jeweils auf dem neuesten Stand der Technik befinden.

Durch die Aufnahme des Arbeitsschutzes in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unseres Unternehmens wollen wir die negative Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Besucher auch in Zukunft weiter verringern oder, wo möglich, vollständig beseitigen. Dazu gehören regelmäßige Ermittlung und Beurteilung möglicher Einflussfaktoren sowie deren Beseitigung im Rahmen einzusetzender Arbeitsmittel und Prozesse, die sich am jeweils aktuellen Stand von Technik und sonstigen Erkenntnissen orientieren.